



### Inhaltsverzeichnis:

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Bühne, PA, F.O.H.   | Seite 1 |
| F.O.H., Monitoring  | Seite 2 |
| Stageplot           | Seite 3 |
| Kanalbelegung       | Seite 4 |
| Garderobe           | Seite 5 |
| Catering, Sonstiges | Seite 5 |

**Zu allererst sei darauf hingewiesen, dass diese Bühnanweisung keine Wunschliste der Band ist. Vielmehr handelt es sich dabei um notwendige Voraussetzungen, die der Band die von ihr erwartete qualitativ hochwertige Show erst möglich machen!**

### Bühne:

Minimum 8 m x 6 m (B x T)  
Höhe 0,8 m – 1,0 m  
Lichte Höhe mind. 3,6 m  
2 Podeste 2 m x 2 m und 1 Podest 3 m x 2 m auf der Bühne  
(Position siehe Stageplot auf Seite 3)

**Die Bühne muss von hinten und den Seiten mit schwerem Molton oder einem Theatervorhang akustisch bedämpft sein! Des Weiteren muss ein Bühnenaufgang an der Seite oder hinten zur Verfügung stehen.**

Open-Air Bühnen müssen selbstverständlich wind- und sturmsicher und von hinten und den Seiten vor Wind und Nässe geschützt sein.

### PA:

Industrie Standard PA, ausreichend für verzerrungsfreie 110 db an FOH (geflogen, wann immer das Venue es zulässt).  
Bevorzugt: L-acoustics, d&b, Martin, Nexo mit ausreichend Low-End.  
Kein Behringer, Alesis, etc. Homerecordingkram !!! **KEIN EIGENBAU !!!**

### F.O.H.:

Der F.O.H.-Platz muss in der Mitte der zu beschallenden Fläche stehen und so erhöht sein, dass bei stehendem Publikum freie Sicht auf die Bühne gewährleistet ist. Die Pulthöhe muss so beschaffen sein, dass ein ermüdungsfreies Arbeiten im Stehen möglich ist.

### **Option 1 (analoger Frontplatz):**

Midas XL/Heritage  
3x Hall (Lexicon PCM, Yamaha SPX), 1x Delay guter Qualität z.B. TC2290  
6 Compressoren (bevorzugt BSS DPR-402, SPL dynamaxx)  
4 Ch. SPL Transient Designer oder Gates (Drawmer DS-201)  
Front EQ 2 x 31 Band z.B. Klark DN 360 (kein Yamaha 2031b und kein dbx231!!!).

## **Bühnenanweisung - Me and the Heat - Stand: 11/2008**

### **Option 2 (digitaler Frontplatz):**

Yamaha (Kein 01v, 02r, 03d, DM-1000, LS-9 und auch keine 96er !!!) oder Innovason oder Digico.

Ein erfahrener Techniker, der sich mit dem Pult auskennt, sollte jederzeit vor Ort sein.

3x Hall Lexicon 300 / PCM

1x Delay TC 2290 oder D2

### **Monitoring:**

#### **Option 1 (extra Monitormix)**

#### **6 bzw. 7 Wege Monitormix**

1 x 31 Band EQ pro Weg an FOH

10 Floor Wedges guter Qualität, z.B. d&b Max15, Nexo PS15

1 Drumfill 2x 18" + Top

**Bei Bühnengrößen ab einer Breite von 10 m ein Muss: 2 x Sidefills mit Summensignal!**

#### **ACHTUNG!**

Die Band fährt eine sehr hohe Bühnenlautstärke!

Die Monitoranlage muss bei Ankunft der Band fertig eingemessen sein!

#### **ACHTUNG!**

Mix 1: Front (4 Wedges)

Mix 2: Horns (2 Wedges)

Mix 3: Drums (1 Drumfill)

Mix 4: Backing Vocals (2 Wedges)

Mix 5: Percussion (In-Ear, Stereo)

Mix 6: Keyboard (1 Wedge, Signal Key links)

Mix 7: Keyboard (1 Wedge, Signal Key rechts)

Für den In-Ear-Mix ist lediglich NF-Verkabelung auf XLR notwendig.

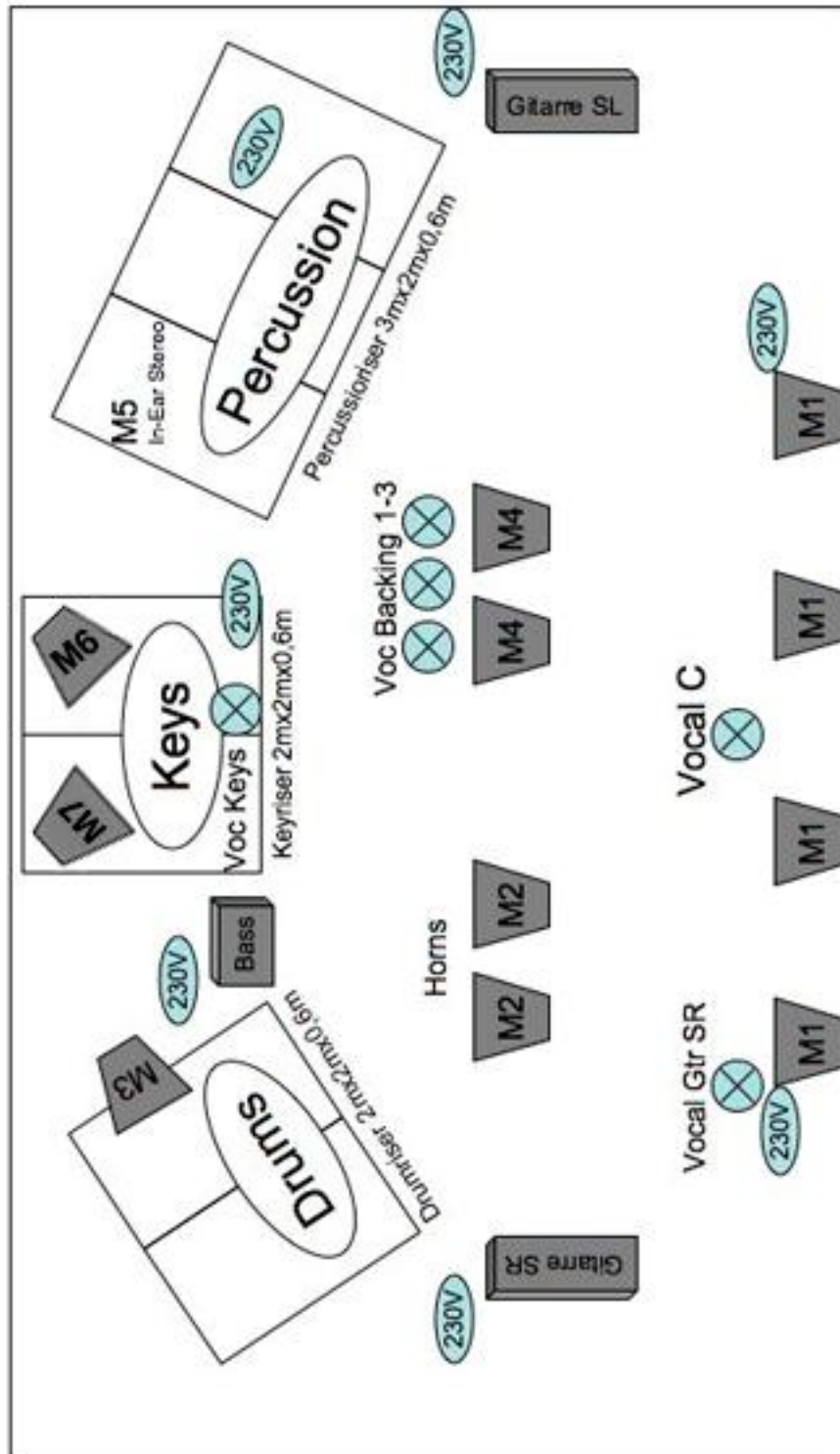
#### **Option 2 (Monitoring von der Front)**

Wenn genügend Zeit für einen ausgiebigen Soundcheck ist (mind. 1/2 Stunde), gerne wie oben beschrieben analog oder digital.

Bei Festivalbetrieb oder ähnlich knappen Zeitplänen, bitte nur mit Yamaha M7cl !!!

Das Multicore muss exakt wie im Belegungsplan aufgesteckt werden, da in diesem Fall ein Preset geladen wird. Ferner werden alle 16 Auxwege benötigt !!!

Stageplot:



Bei Rückfragen technischer Art: Mike Frank, +49 (0)62 05 – 100 560  
Bei allen anderen Fragen: Wilfried Bürgel, +49 (0)172 – 29 50 665

## Bühnenanweisung - Me and the Heat - Stand: 11/2008

### Kanalbelegung:

| <u>Kanal</u> | <u>Instrument</u> | <u>bevorzugte Schallwandler</u> | <u>Inserts</u> |
|--------------|-------------------|---------------------------------|----------------|
| 1            | Kick              | Beta 52/ Audix D6               | Transient      |
| 2            | Kick              | Shure Beta 91                   |                |
| 3            | Snare Top         | SM 57                           | Comp.          |
| 4            | Snare Bot         | SM 57                           |                |
| 5            | HiHat             | Beyerdynamic M201 / KM 184      |                |
| 6            | Floor Tom         | Beta 98 / e604                  | Transient      |
| 7            | Rack Tom          | Beta 98 / e604                  | Transient      |
| 8            | OH                | KM 184 / C414                   |                |
| 9            | Tumba             | SM 57 / Beta98                  |                |
| 10           | Conga             | SM 57 / Beta98                  |                |
| 11           | Perc OH           | KM 184 / C414                   |                |
| 12           | Handsonic         | DI                              |                |
| 13           | Handsonic         | DI                              |                |
| 14           | Bass              | DI                              | Comp.          |
| 15           | Gtr SR            | XLR                             |                |
| 16           | Gtr SL            | SM 57                           |                |
| 17           | Key L             | XLR                             |                |
| 18           | Key R             | XLR                             |                |
| 19           | Trompete          | XLR (eigener Sender)            | Group1/2       |
| 20           | Trompete 2        | XLR (eigener Sender)            | Group1/2       |
| 21           | Sax Tenor         | XLR (eigener Sender)            | Group1/2       |
| 22           | Sax Alt           | XLR (eigener Sender)            | Group1/2       |
| 23           | Posaune           | XLR (eigener Sender)            | Group1/2       |
| 24           | Vocal Gtr SR      | Beta 58 / e945                  |                |
| 25           | Vocal C           |                                 |                |
| 26           | Voc Backing1      | Beta 58 / e945                  | Group3/4       |
| 27           | Voc Backing2      | Beta 58 / e945                  | Group3/4       |
| 28           | Voc Backing3      | Beta 58 / e945                  | Group3/4       |
| 29           | Voc Keys          | Beta 58 / e945                  | Group3/4       |
| 30           | Voc C Split       | Beta 58                         | Group3/4       |
| 31           | iPod L            |                                 |                |
| 32           | iPod R            |                                 |                |
|              | Gruppe 1/2        |                                 | Comp.          |
|              | Gruppe 3/4        |                                 | Comp.          |

### **Achtung !!! Funkstrecken für Gesang !!!**

Nur verwenden wenn:

1. Keine Kondensatorkapseln verwendet werden.
2. Die Funkmikros von Sennheiser sind oder
3. sie von Shure aus der Serie UHF oder UHF-R sind.

### **Keine Shure SLX, PGX oder ähnliches !!!**

## Bühnenanweisung - Me and the Heat - Stand: 11/2008

### Garderobe:

Eine abschliessbare Garderobe, ausgestattet mit mindestens einem **grossen Spiegel** und **ausreichenden Sitzmöglichkeiten** sowie einem **Mülleimer** und einer der Anzahl der Musiker entsprechenden Menge **Frotteehandtücher**, muss der Band – wenn möglich zur alleinigen Nutzung - in unmittelbarer Nähe zur Bühne bzw. zum Bühnenaufgang zur Verfügung stehen. Die Band samt Crew besteht – je nach Buchung - aus ca. 12 bis 25 Personen, dementsprechend bitte die Raumgrösse und die Essensmengen beachten.

### Catering:

**Das Catering muss über die gesamte Anwesenheitsdauer der Band verfügbar sein!**

#### **Beim Eintreffen:**

Bereits ab Eintreffen der Band sollten in der Garderobe alkoholfreie Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte (Banane, Orange, Multivitamin), Wasser mit **und** ohne Kohlensäure, Coca-Cola und Fanta in ausreichender Menge sowie etwas **alkoholfreies Bier** vorhanden sein.

Über ein paar belegte Brötchen mit Wurst und Käse (bitte getrennt darreichen), ein paar Süssigkeiten (Mars, Snickers, Bounty und M&Ms), etwas Obst (überwiegend Bananen und Äpfel) sowie Tee- und Salzgebäck (überwiegend Erdnüsse und Salzstangen) freuen wir uns ganz besonders.

#### **Warmes Essen in Buffetform:**

Nach dem Soundcheck oder nach zeitlicher Absprache muss die Band vor Ort mit je einem warmen, vollwertigen Essen pro Person verpflegt werden. Dabei muss mindesten eines, gerne auch zwei, der nachfolgend aufgeführten Gerichte in **Buffetform** dargereicht werden:

- 1. Putengeschnetzeltes mit Spätzle und/oder Nudeln und Salat**
- 2. Schnitzel, Pommes und/oder Krokette und Salat**
- 3. Gulasch mit Knödel und/oder Nudeln und Salat**
- 4. Haschee (Hackfleischsosse) mit Nudeln und Salat**
- 5. Gefüllter Rollbraten mit Kartoffeln und/oder Nudeln und Salat**

Bitte sorgen Sie dafür, dass genügend Gläser und/oder Plastikbecher, Tassen, Teller und Bestecke, Salz und Pfeffer, Essig und Öl sowie Milch, Zucker und Süsstoff vorhanden sind!

Bei Firmenevents nehmen wir – natürlich dem Anlass entsprechend gekleidet – auch gerne an der Verpflegung der Gäste teil, sofern bei dieser warme Speisen angeboten werden.

#### **Getränke für den Auftritt:**

Auf der Bühne benötigt die Band während des Auftritts **je zwei Kästen Mineralwasser** mit **und** ohne Kohlensäure sowie **einen Kasten Apfelsaftschorle**. Ferner werden ein Kasten **alkoholfreies Bier** und ein Kasten Coca-Cola benötigt. Diese Getränke bitte dem Tourmanager persönlich übergeben bzw. den Lagerort der Bühnen-Getränke anzeigen.

Falls es aus räumlichen oder organisatorischen Gründen keinerlei Möglichkeit zur Verpflegung der Band durch den Veranstalter am Veranstaltungsort gibt, kann diese notfalls auch mittels des so genannten „Catering Buyouts“ von der Band selbst vorgenommen werden. Dazu werden dem Veranstalter nach Absprache pro zu verpflegender Person 35,-€ zusätzlich in Rechnung gestellt.

### Sonstiges:

Diese Bühnenanweisung ist fester Bestandteil der Auftrittsvereinbarung. Es handelt sich hierbei um eine Ausgabe für die bevorzugte Besetzung der Band. Da sich jedoch je nach Buchung Änderungen in der Besetzungstärke und der Personenanzahl ergeben können, bitten wir generell um einen Rückruf der jeweiligen Gewerke (PA-Verleiher, Caterer usw.) bei dem unten aufgeführten zuständigen Ansprechpartner.